Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Nur per E-Mail:

Zentrale Kontaktstelle (PoC)
Gemeinsames Lagezentrum See
Maritimes Sicherheitszentrum

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Bundespolizeipräsidium

nachrichtlich:
Auswärtiges Amt
Bundesministerium der Verteidigung
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Bundeskriminalamt
Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt

Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-1175
Fax +49 30 18 681-5963
bearbeitet von:
EPHK Burmann
B2@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Seesicherheit;
hier: Gefährdungshinweis – Sicherheitslage in den Seegebieten Persischer Golf, Straße von Hormus, Golf von Oman

BKA-St 14 2024-0010662946 vom 15. April 2024

B2.52004/74#41
Berlin, 16. April 2024

I. Sachverhalt

In der Nacht vom 13. auf den 14. April 2024 führte der Iran einen als Vergeltung bezeichneten Angriff mittels Drohnen, Marschflugkörpern und Raketen auf Israel durch. Hierbei wurden über dreihundert Drohnen, Marschflugkörper und Raketen aus dem Iran abgefeuert. Nach Angaben der israelischen Streitkräfte konnten über 99 Prozent der Angriffe durch Luftabwehrmaßnahmen abgefangen werden. Zuvor hatten iranische Marinespezialkräfte den unter portugiesischer Flagge fahrenden Containerfrachter MSC ARIES am westlichen Eingang der Straße von Hormus festgesetzt. Das Frachtschiff wurde in iranische Hoheitsgewässer bei Bandar Abbas geleitet. Dabei wurde jegliche Kommunikation zu dem Schiff

unterbunden. Im Jahr 2024 kam es im Golf von Oman bereits zu einem ähnlichen Vorfall auf ein Handelsschiff. Am 11. Januar 2024 wurde der unter der Flagge der Marshallinseln fahrende Rohöltanker ST NIKOLAS, östlich von Sohar/Oman durch mehrere bewaffnete Angreifer geentert und anschließend in iranische Gewässer verlegt.

Mit weiteren, gleichgelagerten Vorkommnissen ist aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage in den Seegebieten Persischer Golf, Straße von Hormus und Golf von Oman zu rechnen.

I. The situation

In the night from 13 to 14 April 2024, Iran carried out a purportedly retaliatory attack on Israel involving drones, cruise missiles and ballistic missiles. Over three hundred drones and missiles w ere launched by Iran. According to the Israeli armed forces, over 99 per cent of the drones and missiles were able to be intercepted through air defence measures.
Prior to the attack, Iranian special naval forces had seized the Portuguese-flagged container ship MSC ARIES at the western approach to the Strait of Hormus. The vessel was steered into Iranian territorial waters off the coast of Bandar Abbas. All communications with the vessel were cut off.
There was a similar incident earlier in 2024 involving a commercial vessel in the Gulf of Oman. On 11 January 2024, the crude oil tanker ST NIKOLAS, which was sailing under the flag of the Marshall Islands, was boarded by several armed Iranians to the east of Sohar, Oman, before being diverted towards Iranian waters.
Other similar incidents are to be expected due to the current security situation in the waters of the Persian Gulf, the Strait of Hormus and the Gulf of Oman.

II. Hinweise

Für die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe gilt im Seegebiet mit den Abgrenzungen westlich des 060 E von der Küste des Irans 25°22'46"N 60°00'00"E vor die Küste des Omans 22°25'45"N 60°00'00"E und weiter für den Persischen Golf die SOLAS-Gefahrenstufe 2 (zwei). Innerhalb der Hafenanlagen in dem betroffenen Seegebiet gilt für alle deutschflaggigen Schiffe – außer für Tankschiffe – die SOLAS-Gefahrenstufe 1 (eins). Dies gilt nicht für die Außenreeden und nicht für die Hafenanlagen der Islamischen Republik Iran. Für Tankschiffe unter deutscher Flagge gilt im gesamten Seegebiet einschließlich der Hafenanlagen die SOLAS-Gefahrenstufe -2- (zwei).

Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage im Persischen Golf, der Straße von Hormus und dem Golf von Oman wird empfohlen, die Sicherheitskonzepte bei der Fahrt durch die bezeichneten Gewässer zu überprüfen und die Seegebiete mit erhöhter Wachsamkeit zu befahren. Die iranischen Seestreitkräfte zeigen weiterhin ein hohes Maß an Aktivitäten, insbesondere in der Straße von Hormus und im Golf von Oman. Es besteht daher weiterhin die

Gefahr, dass iranische Seestreitkräfte in diesen Seegebieten versuchen werden, Handelsschiffe zu stoppen, zu entern und / oder festzuhalten und in iranische Hoheitsgewässer zu verlegen.

II. Notice

SOLAS security level 2 (two) currently applies to German-flagged vessels in the waters west of 060° E from the coast of Iran 25°22'46"N 60°00'00"E off the coast of Oman 22°25'45"N 60°00'00"E and further for the Persian Gulf. SOLAS security level 1 (one) applies within port facilities in the above-mentioned waters to all German-flagged vessels, except tankers. This does not apply to the external harbors and port facilities of the Islamic Republic of Iran.
For German-flagged tankers, SOLAS security level 2 (two) applies to these entire waters, including port facilities.
Due to the current security situation in the Persian Gulf, the Strait of Hormus and the Gulf of Oman, it is recommended that vessels assess their security strategies during their passage through the above-mentioned waters and navigate the sea areas with increased vigilance.
Iranian naval forces continue to demonstrate a high level of activity, particularly in the Strait of Hormus and the Gulf of Oman. Therefore, there is still a risk that Iranian naval forces will attempt to stop, board and/or seize commercial vessels and relocate them to Iranian territorial waters.

III. Bekanntmachung

Die Zentrale Kontaktstelle (PoC) im GLZ-See wird gebeten, den Inhalt dieses Schreibens (obige Ziffern I. und II.) an die hiervon betroffene Seewirtschaft weiterzuleiten. Das BSH wird gebeten, den Gefährdungshinweis in der nächsten Ausgabe der „Nachrichten für Seefahrer (NfS)“ bekannt zu machen. Das BPOLP wird um entsprechende Bekanntmachung auf seinen Internetseiten gebeten.

III. Notification

The central Point of Contact (PoC) in the Joint Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre is requested to forward the information included in this letter (nos. I. and II. above) to the parties concerned in the maritime sector. The Federal Maritime and Hydrographic Agency (BSH) is requested to publish the threat notice in the next edition of its Nachrichten für Seefahrer (NfS, Notices to Mariners). The Federal Police is requested to publish an announcement on their websites.

Im Auftrag
Schulz
Dieses Dokument ist im Entwurf gezeichnet und ohne Unterschrift gültig!